

# Mailproblem Obama

Die Kommunikationstechnik von Barack Obama bereitet seinen Sicherheitsexperten und Anwälten einige Kopfschmerzen: Der designierte US-Präsident will auch im Weißen Haus nicht auf seinen Blackberry verzichten, der ihm alle E-Mails serviert. Neben Sicherheitsbedenken wegen der Übermittlung der elektronischen Botschaften sind Regierungsanwälte besorgt, daß der Kongreß oder Gerichte die Aushändigung bestimmter E-Mails verlangen könnten. Obamas Vorgänger George W. Bush und Bill Clinton haben während ihrer Amtszeit auf E-Mails verzichtet.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/118436.mailproblem-obama.html>